



# GEMEINDE LANS

6072 Lans, Boutignyplatz 128  
Tel. 0512/377 378, Fax. 377 378-4

## PROTOKOLL

### 4. GEMEINDERATSSITZUNG 2016

#### 5. April 2016, 20.00 Uhr, Gemeindeamt

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.15 Uhr**

**Vorsitzender:**

Dr. Benedikt Erhard

**anwesende Gemeinderäte:**

Cedric Klose

DI Johannes Partl

Mag. Norbert Pflieger

Georg Pyka

Dr. Andrea Nötzold

Benedikt Schapfl

Dr. Karen Pierer

Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf

Mag. Gertraud Schermer

Anton Haas

Entschuldigt abwesend:

Unentschuldigt abwesend:

Ersatz:

### TAGESORDNUNG

1. Protokolle vom 23.02.2016 und 15.03.2016
2. Berichte
3. Ausschüsse und Verbände
4. Feuerwehrzone Zufahrt Schule
5. Ausgabenüberschreitungen 2015
6. Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr
7. Bericht des Kassaüberprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2015
8. Entlastung der Bürgermeister
9. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges

**TOP 1: Protokolle vom 23.02.2016 und 15.03.2016**

Das Protokoll vom 23.2.2016 ist noch dem vorherigen Gemeinderat zugegangen. Ergänzungen wurden eingearbeitet.

Das Protokoll vom 15.3.2016 (konstituierende Sitzung) wurde allen Gemeinderäten übermittelt. Hier wurden ebenfalls die Ergänzungen/Änderungswünsche eingearbeitet.

Das Protokoll vom 23.2.2016 – wird mit 5 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen (neue Gemeinderatsmitglieder) beschlossen.

Das Protokoll vom 15.3.2016 wird einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister regt an, die Protokolle zukünftig zu kürzen. Die Protokolle sollen entsprechend der TGO auf den wesentlichen Sitzungsverlauf, wie z.B. Abstimmungen) reduziert werden.

**TOP 2: Berichte**

- a) Der Bürgermeister regt an Ferialarbeiter zu beschäftigen – da die Anstellungsdauer unter 6 Monate liegt, könnte er dies selbst entscheiden. Er ersucht die Gemeinderäte um Nennung von möglichen Ferialarbeitern, so welche bekannt sein sollten.
- b) Termininfos:  
 7.4.2016: Informationsveranstaltung Entwicklungsprozess „Rund um den Patscherkofel & Glungezer“  
 16.4.2016: Flurreinigung „Sauber statt Saubär“  
 4.5.2016: Vortrag zum Thema Schule 2020 von Karin Doberer (Lernlandschaften)
- c) Der Substanzverwalter berichtet über den Infoabend für die Agrargemeinschaftsmitglieder. Im Beisein von Förster Ing. Rehl wurden die geplanten Arbeiten 2016 vorgestellt und alle Mitglieder eingeladen, Arbeiten zu übernehmen.

**TOP 3: Ausschüsse und Verbände**

Vizebürgermeister Klose präsentiert die in einer Klausur erarbeitete neue Aufstellung/Einteilung der Ausschüsse in Lans

| Gemeinderat  |   |
|--|---|
| Gemeindevorstand   | Überprüfungsausschuss   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Benedikt Erhard</li> <li>Cedric Klose</li> <li>Hannes Partl</li> <li>Johannes Kopf</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Karen Pierer</li> <li>Benedikt Schapfl</li> <li>Georg Pyka</li> <li>Gertraud Schermer</li> <li>Anton Haas</li> </ul> |

| Gruppen   | Gruppe 1<br>Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung  | Gruppe 2<br>Dorfleben und Kommunikation  | Gruppe 3<br>Raumordnung, Verkehr, Bauen   |
|-----------|---|--|---|
| Ausschuss | <ul style="list-style-type: none"> <li>Benedikt Schapfl</li> <li>Hannes Partl</li> <li>Inge Knoflach</li> <li>Markus Schermer</li> <li>Johannes Raitmayr</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Cedric Klose</li> <li>Karen Pierer</li> <li>Mario Webhofer</li> <li>Gerlinde Singer</li> <li>Katharina Baumann</li> </ul>                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>Norbert Pfleger</li> <li>Georg Pyka</li> <li>Benedikt Erhard</li> <li>Roland Schrettl</li> <li>Anton Haas</li> </ul> |
| Projekte  | Klima&Energie (lokale Agende 21, alpS, Heizkraftwerk, etc.)<br>Wirtschaft/Landwirtschaft/Tourismus (Bauemmarkt, Unternehmertum, etc.)<br><b>Und vieles mehr</b>     | Aktivitäten, Vereine, Sport, Erschließung (Naherholung), Soziale Versorgung (medizinisch, Kindergarten, Schule, etc.), Kommunikation (Homepage, Gemeindezeitung, etc.)<br><b>Und vieles mehr</b> | Raumordnung (Neufassung/Fortschreibung OROK) Bauwesen/Infrastruktur (Wasser, Kanal,...) Verkehr (in vollem Umfang), Ortsbild<br><b>Und vieles mehr</b>      |
|           | Projektgruppen, Steuerungsgruppen, Arbeitsgruppen mit:<br>...Listenmitgliedern, Bevölkerung, Experten...  | Projektgruppen, Steuerungsgruppen, Arbeitsgruppen mit:<br>...Listenmitgliedern, Bevölkerung, Experten...   | Projektgruppen, Steuerungsgruppen, Arbeitsgruppen mit:<br>...Listenmitgliedern, Bevölkerung, Experten...  |

Etwaige Ersatzmitglieder für die Gruppen werden in den jeweiligen Gruppen festgelegt. Der Bürgermeister informiert weiters, dass er kurzfristig in der letzten Verbandsversammlung von Haus Sankt Martin die Funktion des Überprüfungsausschusses für die Gemeinde übernommen hat. Die Nominierung bzw. Vertretung in den anderen Verbänden (Kanal, Abfall, Standesamt, Staatsbürgerschaftsverband, usw.) braucht nicht zu erfolgen. Hier ist laut Statuten und TGO die Vertretung durch den Bürgermeister vorgesehen. Für die Landesmusikschule ist der Bgm. noch nicht sicher, ob er hier die Gemeinde vertreten muss. Er wird dies aber der Gruppe 2 übertragen, damit diese jemanden dafür nominieren können (so die möglich ist)

TOP 4: Feuerwehrzone Zufahrt Schule

Der Bürgermeister berichtet über die Notwendigkeit einer Feuerwehrzone im Bereich der Schule für den Evakuierungsfall. Dies wurde mit OBI Martin Pachner besprochen. Angedacht wäre ein Halte- und Parkverbot für den gesamten Scheibeweg im Bereich des öffentlichen Gutes. Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass auch eine Bodenmarkierung sinnvoll wäre. Ebenfalls soll eine frühzeitige Verständigung der Eltern der Schul- und Kindergartenkinder und der Patienten von Dr. Härting erfolgen. Die 3 Parkplätze östlich des Hauses Dorfstraße 43 (nach Rücksprache mit den Mietern der Parkplätze) könnten dann als Parkplätze für Arztbesuch zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat verordnet einstimmig ein Halte- und Parkverbot für das öffentliche Gut des Scheibeweges ab dem Kreuzungsbereich mit der Dorfstraße. Die Verordnung tritt nach Anbringung der Verkehrszeichen und Anbringen der Bodenmarkierung in Kraft.

TOP 5: Ausgabenüberschreitungen 2015

Die Ausgabenüberschreitung werden im Detail vom Bgm. präsentiert:

| Namentliche Bezeichnung   | Ergebnis                          | - Voranschlag | - Übertragung        | = Überschreitung                        | genehmigte Überschreitung | Beschluss vom B e g r ü n d u n g                         | Abteilung/AOB                  |
|---|-----------------------------------|---------------|----------------------|---|---------------------------|---|--------------------------------|
| Pressestelle, Amtsblatt u. Öffentlichkeitsarbeit<br>Gemeindezeitung   | 2.154,00                          | 0             | 0,00                 | 2.154,00 +                              |                           |   |                                |
| Freiwillige Feuerwehren<br>Betriebsausstattung  | 5.994,00                          | 0             | 0,00                 | 5.994,00 +                              | 5.994,00                  | Stromaggregat (Refundierung € 4.800,-<br>2016 Land Tirol) |                                |
| Volksschule<br>Planungskosten einmalig  | 19.200,00                         | 0             | 0,00                 | 19.200,00 +                             | 19.200,00                 | Potentialanalyse (Ref. € 9.600,-<br>Dorferneuerung)       |                                |
| Sonstige Ausgaben, einmalig   | 2.808,00                          | 0             | 0,00                 | 2.808,00 +                              |                           |   |                                |
| Sportplätze<br>Einn.Instandhaltung Sportplatz   | 5.415,60                          | 0             | 0,00                 | 5.415,60 +                              | 5.415,60                  | Sportplatzreinigung nicht im Budget                       |                                |
| Kirchliche Angelegenheiten<br>Einn.Instands.v. Gebaueuden   | 3.756,30                          | 0             | 0,00                 | 3.756,30 +                              | 3.756,30                  | Rep. Geläute Kirche                                       |                                |
| Natur- und Landschaftsschutz<br>Sonstige Ausgaben, einmalig   | 7.500,00                          | 0             | 0,00                 | 7.500,00 +                              | 7.500,00                  | Beitrag Wildbachverbauung - Ramsbach<br>nicht im Budget   |                                |
| Friedhöfe<br>sonstige Grundstückseinrichtungen Befestigu  | 3.948,00                          | 0             | 0,00                 | 3.948,00 +                              | 3.948,00                  | Re.-GEOWEST (gehört eigentlich in den<br>AOH)             |                                |
| Grundbesitz<br>Entgelte f. sonst. Leistungen Bauvorh. Oberes  | 7.990,91                          | 0             | 0,00                 | 7.990,91 +                              | 7.990,91                  | Schlussrechnung AEP "Oberes Feld"                         |                                |
| Betriebe der Wasserversorgung<br>Planungskosten   | 8.481,30                          | 0             | 0,00                 | 8.481,30 +                              | 8.481,30                  | Planungskosten AEP f.<br>Wasserversorgung nicht im Budget |                                |
| Betriebe der Abwasserbeseitigung<br>Regenentlastungsbecken Aldrans<br>Kanalverband Anteil Überlaufbecken<br>Gewinnentnahme der Gemeinde | 1.775,55<br>1.660,95<br>56.687,61 | 0<br>0<br>0   | 0,00<br>0,00<br>0,00 | 1.775,55 +<br>1.660,95 +<br>56.687,61 + |                           |   | Gewinnentnahme nicht im Budget |
| Betriebe der Müllbeseitigung<br>Gewinnentnahme der Gemeinde   | 9.991,53                          | 0             | 0,00                 | 9.991,53 +                              | 9.991,53                  | Gewinnentnahme nicht im Budget                            |                                |
| Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn- /Geschäftsgeb.<br>Energieausweis   | 1.600,00                          | 0             | 0,00                 | 1.600,00 +                              | 1.600,00                  | Energieausweis f.<br>Kommunalgebäudeleasing               |                                |
| <b>Summe Ausgaben OHH</b>   | <b>138.963,75</b>                 | <b>0</b>      | <b>0,00</b>          | <b>138.963,75 +</b>                     | <b>130.565,25</b>         |   |                                |
| <b>Summe Ausgaben</b>   | <b>138.963,75</b>                 | <b>0</b>      | <b>0,00</b>          | <b>138.963,75 +</b>                     | <b>130.565,25</b>         |   |                                |

Die Ausgabenüberschreitungen werden einstimmig beschlossen.

TOP 6: Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr

Der Rechnungsabschluss wurde vom 21.03.2016 bis 01.04.2016 aufgelegt und es wurden keine Einwendungen gegen diesen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Prüfungsausschuss am 11.03.2016 vorgeprüft.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| Gesamteinnahmen OH                        | € 3.012.188,93        |
| Gesamtausgaben OH                         | <u>€ 2.651.381,90</u> |
| Jahresergebnis OH                         | <u>€ 360.807,03</u>   |
| Gesamtausgaben AOH                        | <u>€ 27.441,22</u>    |
| Jahresergebnis AOH                        | € 27.441,22           |
| Der Rücklagenstand beträgt per 31.12.2015 | € 482.388,36          |
| Kontostand per 31.12.2015                 | € 265.552,23          |
| Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2015  | € 1.032.797,64        |
| Der Verschuldungsgrad liegt bei           | 28,23%                |

TOP 7: Bericht des Kassaüberprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2015

Der Bericht wird von GR Pyka vorgetragen:

***Vorprüfungsbericht des Kassaüberprüfungsausschusses  
für die Jahresrechnung 2015***

*1. Zusammenfassung*

*Die Jahresrechnung 2015 wurde am 11. März 2015 von Edith Linder, Georg Pyka und Michael Socher mit Unterstützung von der Finanzverwalterin Marianne Schapfl überprüft. Sie ist buchhalterisch und inhaltlich OK.*

*Der Kassaüberprüfungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Alt-Bürgermeister Christian Meischl und den Bürgermeister Benedikt Erhard für das Jahr 2015 zu entlasten.*

*Hinweis: Begründung der Überschreitungen auf Seite 10 haben am 11. März noch gefehlt, werden aber bis zur Gemeinderratsitzung im April 2015 ergänzt.*

*2. Details*

*2015 wurde in Anlehnung an die Unterlagen der Schulung für Mitglieder der Überprüfungsausschüsse in Wattens am 20. Februar 2013 durchgeführt mit den folgenden Detailergebnissen:*

*Kassen (Ist)-Abschluß: OK*

- 1. Anfängliche Kassenbestände stimmen mit schließlichen Kassenbeständen 2014 überein (292 822,96 €).*
- 2. Schließliche Kassenbestände = Summe Bar- und Bankbestände (265 552,23 €)  
Hinweis: Keine Barbestände*
- 3. Zahlwege = Kontoauszüge, Barkassenbestände und Sparbuchbestände zum 31.12.2015 (76 669,74 € + 188 882,49 € = 265 552,23 €)  
Hinweis: Keine Barbestände*

*Übersicht OH Einnahmen (3 428 824,73 €) und Ausgaben (3 068 017,70€) inkl. Ergebnis Soll (360 807,03 €): OK*

*Übersicht AOH Einnahmen (27 441,22 €) und Ausgaben (27 441,22 €) inkl. Ergebnis Gesamt: OK*

*Summe OH und AOH Einnahmen = 3 456 265, 95 €*

*Summe OH und AOH Ausgabe = 3 095 458, 92 €*

*Rücklagennachweis - Vergleich mit Sparbüchern: OK*

*Rücklagenstand per 31.12.2015 = 482 388,36 € Die einzelnen*

*Sparbücherstände und Kontostände wurden per 31.12.2015 überprüft und für OK befunden.*

*Haushaltsquerschnitt: OK*

*Vergleich Vorjahre inkl. Verschuldungsgrad: OK*

*Zur Info: Verschuldungsgrad 2011: 16,52 %*

*Verschuldungsgrad 2012: 24,31 %*

*Verschuldungsgrad 2013: 8,14 % (so gering, wegen der einmaligen Erschließungsgebühren fürs Obere Feld)*

*Verschuldungsgrad 2014: 24,28 %*

*Verschuldungsgrad 2015: 28,23 %*

*Haftungsnachweis: Keine*

*Nachweis Wertpapier und Beteiligungen: Keine*

*Schuldennachweis nach Gläubigerart = OK*

*1. Einzelnachweis über die Darlehen*

*2. Nachweis über die Schulden gegliedert nach der Bedeckung*

*3. Nachweis über Schulden gegliedert nach der Gläubigerart*

*Durchläufergebarung: OK*

*Darstellung Haushaltsstellen ordentlicher Haushalt: OK*

*Mit freundlichen Grüßen,*



*DI Michael Socher; MBA*

*Obmann des Kassüberprüfungsausschusses*

*Dr. Edith Linder*

*Mitglied des Kassüberprüfungsausschusses*

*Georg Pyka*

*Mitglied des Kassüberprüfungsausschusses*

|                                     |
|-------------------------------------|
| TOP 8: Entlastung der Bürgermeister |
|-------------------------------------|

Der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer und Vbgm. Klose übernimmt den Vorsitz. Der Gemeinderat stimmt mit 9 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (Haas) für die Entlastung der Bürgermeister Meischl und Erhard.

TOP 9: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015

Der Gemeinderat beschließt (inkl. Klärung zu den unterschiedlich vorliegenden Unterlagen – Überprüfungsausschuss und Gemeinderat) die aufgelegte und vorliegende Jahresrechnung 2015 mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Kopf, Haas)

TOP 10: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Der Substanzverwalter stellt den Antrag über den Beschluss der Sitzung vom 23.2.2016 über die Rechtholzvergabe neuerlich zu befinden. Dieser Antrag wird 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Klose) angenommen. Im Beschluss vom 23.2.2016 wurde die Rechtholzzuteilung wie in den Jahren 2014 und 2015 beschlossen, allerdings wurde für 2016 eine Aufteilung in Vornutzung und Endnutzung angegeben. Dies war 2014 und 2015 aber nicht der Fall. Der Substanzverwalter stellt deshalb den Antrag, dass 2016 Holz in der Menge von 1045 fm (historischer Hiebsatz), Endnutzung an die Nutzungsberechtigten Mitglieder der Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans als Förderung zugeteilt werden. Der Beschluss vom 23.2.2016 wird somit behoben. Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Klose, Pierer) und 1 Gegenstimme (Haas) beschlossen. GR Haas gibt an, dass er dem Beschluss nicht zustimmt, weil die Zuweisung als Förderung deklariert ist.
- b) GR Haas fragt nach, ob die Feuermelder in der Schule mit der Feuerwehr verbunden sind. Antwort nein, es ist die Mindestvariante, die mit dem Feuerwehrkommandanten abgesprochen wurde, installiert worden.
- c) GR Haas fragt den Gemeinderat nach dessen Meinung, dass am Almweg Fräsasphalt für die Wegsanierung verwendet wird. Gesetzlich sei dies mit der BFI Steinach abgeklärt und zulässig. Der Substanzverwalter will sich nochmals darüber informieren. Gegebenenfalls soll der Fräsasphalt nicht verwendet werden, dafür müsste man aber mehr Schotter aus der Schottergrube am Almweg verwenden, dies wird mit der BFI Steinach abgeklärt. Der Substanzverwalter wird darüber dem Gemeinderat berichten.
- d) Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bei Verhinderungen der jeweilige Gemeinderat dies im Gemeindeamt zu melden hat. Dort wird das nächstfolgende Ersatzmitglied informiert und eingeladen.

ENDE: 22.15 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat